

Die Workshops im Detail

- 1. Demokratie als grundlegendes Prinzip sozialer Arbeit. Ein Workshop zur Demokratiebildung als Grundlage professionellen Handelns im Kontext Sozialer Arbeit.**
Prof. Dr. Michael May und Janine Patz (Friedrich-Schiller-Universität Jena)

Welchen Grundsätzen ist die Tätigkeit mit, am und für den Menschen verpflichtet? Wie sind bspw. Rechtspopulismus, Rechtsextremismus, Menschenfeindlichkeit aus Perspektive des Arbeitsauftrages zu werten und braucht es eine professionsbezogenere Auseinandersetzung um handlungsfähig zu sein? Der Workshop will für das Spannungsfeld zwischen verpflichtenden Anspruch und gesellschaftspolitischen Realitäten sensibilisieren, in dem sich Soziale Berufe und pädagogische Tätigkeiten bewegen. Zudem soll die Bedeutung von Demokratiebildung für die eigene Urteils- und Handlungskompetenz verdeutlicht werden.

- 2. Demokratiestärkung in der Erwachsenenbildung**
Christin Voigt (toolpool)

In der Jugendbildungsarbeit ist die Demokratiepädagogik seit vielen Jahren fest verankert. In der Erwachsenenbildung gehören Formate und Methoden der Demokratiepädagogik gehören aber nicht zum Standardangebot und haben es oft schwer wahrgenommen zu werden. Im Workshop sollen sowohl Ursachen ergründet werden als auch Methoden und Aktivitäten vermittelt werden, die sich in der Erwachsenenbildung bewährt haben. Nachmachen erwünscht!

- 3. Was können verbandliche Projekte zur Demokratiestärkung vor Ort beitragen?**
Benjamin Winkler (Praxis für Organisationsberatung)

Der Workshop bietet den Raum für einen Austausch zwischen dem Projekt „Zusammenhalt durch Teilhabe“ und den „Partnerschaften für Demokratie“ zu der Frage, wie die Zusammenarbeit in den Kommunen mit Blick auf die Unterstützung von lokalen Demokratiestärkungsprozessen sinnvoll ausgestaltet werden kann: Welche Akteure sind vor Ort aktiv? Wie sollten die Prozesse organisiert werden? Welche gemeinsamen Ziele könnten vereinbart werden? Was sind förderliche Faktoren? Was sind hemmende Faktoren?

- 4. Thüringen 19_19 – Demokratie stärken, demokratisches Lernen vorbereiten**
Arla Feurich (Förderverein Demokratisch handeln)

2019 wird der 100. Jahrestag der ersten demokratischen Verfassung in Deutschland begangen. Für Thüringen ist das nicht nur aufgrund des Verabschiedungsortes Weimar spannend, auch vor dem Hintergrund gesellschaftlicher Entwicklungen braucht die Demokratie Unterstützung. Das Jubiläumsjahr 2019 ist Anlass, Bildungseinrichtungen im Bereich der Demokratiebildung zu qualifizieren. Im Workshop werden die Initiative „Thüringen 19_19“ und damit verbundene Möglichkeiten vorgestellt. Darüber hinaus soll es auch um Ihre Ideen gehen, die Sie für wichtig, interessant, gestaltbar und umsetzenswert sehen.

Das Organisatorische

Die Fachtagung richtet sich an:

Der Fachtag richtet sich an haupt- und ehrenamtliche Akteure des Thüringer Landesprogramms für Demokratie, Toleranz und Weltoffenheit sowie an Interessierte aus Zivilgesellschaft, Politik und Wissenschaft.

Veranstaltungsort:

Augustinerkloster zu Erfurt
Augustinerstraße 10, 99084 Erfurt

Veranstalter:

Thüringer Ministerium für Bildung, Jugend und Sport
Begrenzte Teilnahmekapazitäten. Wenn ein Workshop ausgebucht ist, erfolgt Zuweisung in anderen Workshop.

Anmeldung:

bis zum 14. Juni 2018

per E-Mail an: info@denkbunt-thueringen.de oder mit diesem [PDF-Formular](#)

Die Anmeldung bis 14. Juni 2018

Hiermit melde ich mich verbindlich zur Sommertagung des Thüringer Landesprogramms für Demokratie, Toleranz und Weltoffenheit am 21. Juni 2018 in Erfurt an. Wenn Sie trotz Anmeldung nicht an der Veranstaltung teilnehmen können, bitten wir um eine Information per E-Mail.

Name, Vorname

E-Mail

Straße

Einrichtung/Dienststelle

PLZ, Postanschrift

favorisierter WORKSHOP

1

2

3

4

Telefon

Unterschrift